

# **Die Mondial La Marseillaise muss ein großes Fest bleiben**

Am Tag nach der Ankündigung der FFPJP, dass alle Wettbewerbe bis zum 30. Juni ausgesetzt werden, erklärte der Präsident der Mondial La Marseillaise à pétanque, Pierre Guille, die Situation für die 59. Ausgabe, die vom 5. bis 9. Juli 2020 angesetzt ist.

**La Marseillaise: Wie haben Sie die Entscheidung der FFPJP begrüßt, die am Donnerstag angekündigt hat, alle nationalen Meisterschaften auf 2020 und alle Wettbewerbe auf den 30. Juni zu verschieben?**

Pierre Guille: Ich finde es logisch, verständlich und gut gemacht. Es ist eine weise Entscheidung. Zurzeit sind viele führende Vertreter der Verbände in Bereitschaft. Entweder fehlt es ihnen an Informationen oder sie haben eine Fülle von Informationen. Kurz gesagt, sie sind sich nicht sicher, wie sie sich in den nächsten Wochen organisieren werden. Als gesetzlicher Vertreter einer Sportart war er dafür verantwortlich, dass Joseph Cantarelli eine Entscheidung traf. Meiner Meinung nach ist es respektabel und gut durchgeführt.

**Haben Sie seit dieser Ankündigung mit Joseph Cantarelli gesprochen?**

P.G.: Ich hatte das Vergnügen, ihn an diesem Freitagmorgen am Telefon zu haben. Ich konnte der FFPJP, aber auch ihren Regional- und Departementausschüssen die volle Unterstützung von La Marseillaise und der Mondial La Marseillaise à pétanque zusichern. Aus diesem Grund habe ich auch mit Lucette Coste (Präsidentin des Regionalkomitees Provence Alpes Côte d'Azur) und Patricia Jeanjean (Präsidentin des Komitees 13) gesprochen. Wir unterstützen uns und wir arbeiten zusammen.

Mit Herrn Cantarelli haben wir natürlich die Probleme mit den Terminen diskutiert, die der Gesundheitsnotstand erzeugt. Er bestätigte mir gegenüber seinen Wunsch, dass die Marseillaise zur vorgesehenen Zeit stattfinden kann und er wünschte uns für die nächsten Wochen viel Glück.

**Genau, seit Donnerstag stellen sich viele Menschen die Frage: Wird die 59. Mondial La Marseillaise abgesagt? Aufgeschoben? Wird sie beibehalten?**

P.G : Seit gestern hat mein Telefon tatsächlich nicht mehr aufgehört zu klingeln! Aber vom heutigen Tag an sind wir aus organisatorischer Sicht bereit. Die Mondial La Marseillaise ist bereit, zu den geplanten Terminen [5.-9. Juli] organisiert zu werden. Natürlich kennen wir noch nicht die Bedingungen der Aufhebung der Einschränkungen. Und die oberste Priorität bleibt die Gesundheit der Spieler und der Öffentlichkeit. Wir gehen damit also kein Risiko ein. Und ich würde sogar noch weiter gehen: Auch nach dem Ende der Krise wird Covid-19 wahrscheinlich Spuren in den Köpfen der Menschen hinterlassen. Das wird zu berücksichtigen sein.

Auch wenn wir noch nicht so weit sind, prüfen wir als verantwortliche Organisatoren alle Möglichkeiten, um diese Mondial La Marseillaise - die erste/größte Petanque-Veranstaltung der Welt, aber auch ein Sportereignis von internationaler Tragweite ist

- unter den bestmöglichen Bedingungen zu organisieren. Die Hauptidee ist, dass es eine großartige Party bleibt, dass sich die Leute gut fühlen, dass wir uns weiterhin wie eine Familie fühlen.

**Haben Sie in den letzten Tagen auch mit den Partnern der Mondial La Marseillaise à pétanque gesprochen?**

P.G.: Ja, sie sind immer bei uns, und sie sichern uns ihre Unterstützung zu, sei es von unseren öffentlichen oder privaten Partnern. Uns wurde bereits versichert, dass sie bei der 59. Ausgabe dabei sein werden.

**Der Covid-19 ist nicht nur in Frankreich. Befürchten Sie nicht, dass diese Weltmeisterschaft ohne die Teilnahme ausländischer Spieler ausgetragen wird?**

P.G. : Es stimmt, dass wir gewöhnlich mehr als 20 verschiedene Länder empfangen. Einige von ihnen sind bisher bereits registriert. Zum Beispiel sind unsere amerikanischen Freunde bereit zu kommen. Sie warten auf beruhigende Nachrichten. Wie ich bereits sagte, wird Covid-19 wahrscheinlich seine Spuren hinterlassen. Wir bereiten uns also offensichtlich auf eine Marseillaise vor, bei der vielleicht weniger ausländische Teilnehmer und weniger französische Departements als in der Vergangenheit vertreten sind.

**Die Online-Registrierung hat bereits begonnen. Wird sie ausgesetzt oder aufrechterhalten?**

P.G.: Wir machen weiter. Natürlich haben sie nach einem unseren Erwartungen entsprechenden Start zwei Wochen lang nachgelassen.

**Besteht die Gefahr, dass der allgemeine Wettbewerb durchgeführt wird, die Damen- und Jugendwettbewerbe aber unterdrückt werden?**

P.G.: Nein, es gibt keinen Grund, das zu glauben. Da der allgemeine Wettbewerb stattfindet, wird auch der Derichebourg-Pétanque-Wettbewerb für Frauen durchgeführt. Genau wie der Crédit Mutuel Mondial des jeunes.

**Seit 1962 ist die Mondial La Marseillaise à pétanque vor allem ein großes Volksfest. Ist der Kontext, der diese 59. Ausgabe umgibt, nicht eher düster?**

P.G.: Im Gegenteil! Als Organisatoren einer sportlichen, populären und geselligen Veranstaltung wollen wir mehr denn je, dass diese 59. Ausgabe, die angesichts der Ereignisse sicherlich etwas ganz Besonderes ist, das erste Großereignis nach Covid-19 ist. Mit noch mehr Geselligkeit und Brüderlichkeit zwischen den Menschen.

Natürlich ist die Zeit, die wir durchleben, ernst, feierlich, und es ist vor allem notwendig, an diejenigen zu denken und ihnen zu helfen, die in Schwierigkeiten, Leid oder Schmerz sind. Aber es wird unweigerlich ein danach geben. Und sicher ist, dass wir im Borély-Park noch immer das Klicken von Kugeln und Lachsalven hören werden. Auch in diesem Jahr.

Das Interview wurde von G.B. durchgeführt.